

Gottesdienst zum neuen Jahr mit Taufe

In Rüttenscheid empfing Jayla-Ndidi Eke am Sonntag, den 3. Januar 2016 den Segen zur Heiligen Wassertaufe.

In seiner Ansprache an die Eltern des Täuflings betonte der Gemeindevorsteher, Hirte Helmut Knop, dass es heutzutage ein Segen sei, ein Kind zu haben. Er widmete den Eltern Steve und Janina das Bibelwort aus Jeremia 17,7 und 8: „Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte." Als Kind Gottes solle der Täufling in die Gemeinde „eingepflanzt" werden. Dabei sei der Ort, an dem der Baum eingepflanzt werde, wichtig, damit der Baum nicht nur Blätter, sondern auch Früchte tragen könne, fasste der Hirte Knop die Bedeutung des Bibelwortes für die Eltern und den Täufling zusammen.

3. Januar 2016

Text: Alisa Jakob

Fotos: Ludwig Heimrath




32
253